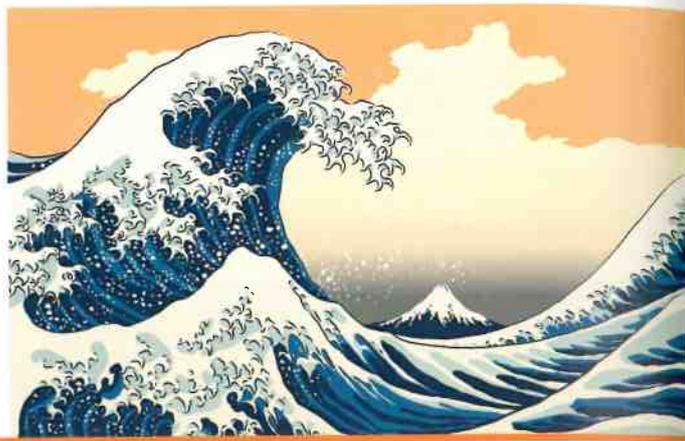


Am Ende der stürmischen Zeiten?



Gerüchte, Befürchtungen und Häme rollten 2017 in beträchtlicher Gewalt auf den Österreichischen Juristenverband zu. Verbandsinterne Schiedsverfahren, sechs Gerichtsverfahren sowie ein Finanzstrafverfahren waren die äußeren Zeichen der massiven Turbulenzen. Bis zur Frage „Kann eine derart große Organisation pleitegehen, und wer zahlt dann das Ganze?“ tuschelte und mutmaßte die Juristenwelt.

Die Auseinandersetzungen im und rund um den Verband fanden im Frühjahr 2018 ihren vorläufigen Höhepunkt, als der Wiener Jurist Dr. Alexander T. Scheuwimmer zum Kurator bestellt wurde. In dieser Funktion berief er eine Generalversammlung ein, auf welcher eine Kampfabstimmung zwischen Getreuen seines Langzeit-Vorgängers und einem Team rund um Scheuwimmer stattfand. Die überwiegende Mehrheit entschied sich für Scheuwimmer als neuen Präsidenten.

Harte Zeiten

Die Frage, was aus dem Verband wohl geworden wäre, wenn er die anstehenden Verfahren verloren hätte, ist erfreulicherweise durch mehrfachen Konsens erledigt. Vor allem das Arbeitsrechtsverfahren mit der langjährigen Geschäftsführerin hätte bei negativem Ausgang

einen mittleren sechsstelligen Euro-Betrag gekostet. Dem neuen Führungsteam des Juristenverbandes kam die seit 1965 für die Organisation tätige Verbandsmanagerin so weit entgegen, dass eine kulante Lösung gefunden wurde, die die größte Welle (siehe oben auf dieser Seite) gebrochen hat. Ein Finanzspezialist des Teams von Dr. Scheuwimmer verhandelte erfolgreich mit dem Finanzamt, sodass die zweite massive Existenzbedrohung für den Verband ebenfalls neutralisiert werden konnte.

Größte Juristenvereinigung Österreichs

Mit über 2.000 Mitgliedern ist der Österreichische Juristenverband eine der größten Akademikerorganisationen des Landes und verfügt über Kontakte zu ähnlichen Organisationen auf der ganzen Welt. Er gilt als „legal think tank“ und als wichtigste Interessensvertretung für die juristischen Berufe des Landes. Des Weiteren veranstaltet der Verband mit dem Juristenball einen, wenn nicht sogar den, ältesten Ball der Welt.

Der Juristenverband organisiert beinahe wöchentlich Fachvorträge und andere Veranstaltungen. In der Präsidenschaft Scheuwimmer wurde das Erscheinen der Fachzeitschrift „Nova et Varia“ wieder auf vier Ausgaben pro Jahr erhöht.

Der österreichisch-japanische Präsident

Anfang Dezember 2020 wurde Dr. Alexander T. Scheuwimmer zu seiner zweiten Periode als Präsident des Österreichischen Juristenverbandes für zwei weitere Jahre gewählt.

Mit seiner Kanzlei TAIYO Legal ist der Wiener Jurist der einzige japanischstämmige Rechtsanwalt in Österreich. Seit 2017 betreut er zahlreiche Unternehmen aus Fernost.

Da er selbst Japanisch spricht und die Kultur des Landes seiner Vorfahren gut kennt findet er leicht den Draht zu Klienten in Japan. Auch Geschäfte österreichischer Unternehmen mit Japan begleitet Scheuwimmer.

Für seine Tätigkeit als Präsident des Österreichischen Juristenverbandes proklamiert er die Schärfung des Profils „nach vielen Jahren der Unauffälligkeit“.

Im Zusammenhang mit der Coronakrise wurde die Digitalisierung der Verbandsaktivitäten deut-

lich intensiviert: „Wir haben 80 % der Veranstaltungen online angeboten, und es hat gut funktioniert“.

Ein besonderes Anliegen ist Scheuwimmer „ein stärkeres Auspielen der gesamt-juristischen Kompetenz unseres Verbandes“. Denn wie keine andere **Juristenvereinigung** versammelt der Juristenverband sämtliche rechtswissenschaftlichen Berufsbilder – von den Konzipientinnen bis zu Notaren und Verwaltungsjuristen.

Als drittes wichtiges Ziel verfolgt Präsident Scheuwimmer die behutsame Modernisierung des Juristenballes, der mit rund 3.500 Besucherinnen und Besuchern nicht nur eines der gesellschaftlichen Highlights des Jahres ist, sondern auch eine wesentliche Position im Budget des Österreichischen Juristenverbandes. Mit viel Glück kann der im Februar umstände halber abgesagte Ball „in angepasster Form“ im Laufe des Jahres nachgeholt werden.



DR. ALEXANDER T. SCHEUWIMMER
Präsident des Österreichischen Juristenverbandes